

21.10.2015 - 16:15 Uhr

Media Service: Chinesische Firmen investieren kräftig in der Schweiz

Zürich (ots) -

Chinas rote Riesen sind in der Schweiz auf dem Vormarsch. Immer mehr Firmen aus der Volksrepublik investieren hierzulande oder lassen sich gar nieder. Der Wirtschaftsinformationsdienst Bisnode D&B registriert in der Schweiz bereits mindestens 60 Unternehmen mit chinesischen Muttergesellschaften, wie die "Handelszeitung" exklusiv in ihrer neuesten Ausgabe schreibt. Auch bei der Zahl der Übernahmen hiesiger Firmen durch chinesische Eigner ist die Schweiz im Europavergleich top. So hat die auf China-Deals spezialisierte The Corporate Finance Group (TCFG) zwischen 2011 und 2015 insgesamt 44 Übernahmen ausgemacht. Bezogen auf die paneuropäischen M&A-Aktivitäten der Chinesen schneidet die Schweiz damit überdurchschnittlich gut ab. Sie landet hinter Grossbritannien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Spanien und Italien auf Platz sieben.

Die Chinesen passten dabei ihren Übernahmefokus zusehends an, stellt TCFG-Partner Beat Unternährer fest. Neben Industrieproduktionen rücken zunehmend technologieintensive Dienstleistungsbetriebe in den Mittelpunkt. «Unsere chinesischen Kunden schauen sich hierzulande vermehrt Gesundheitsanbieter, Qualitätsmanager, aber auch Bildungs- und Cleantech-Unternehmen an», sagt Unternährer. Dies gilt, obwohl der jüngste Börsencrash und die Wachstumsschwäche in China die Übernahmephantasie etwas eingetrübt haben. Das Geld sitzt zwar nicht mehr so locker wie bisher. Doch mittel- und längerfristig komme der Schweiz bei der chinesischen Auslandexpansion eine «überproportionale Rolle» zu, sagt der M&A-Spezialist.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100779458> abgerufen werden.